



Datum
14.08.2026

Unterstützung für multilaterale Vereinbarung



im Rahmen der 68. Sitzung des UN-Unterausschusses für den Transport gefährlicher Güter wurde die Einführung einer neuen Sondervorschrift für bestimmte hermetisch geschlossene Artikel beschlossen, die geringe Mengen an Natrium oder Natriumlegierungen enthalten. Die beschlossene Regelung schafft unter klar definierten technischen und qualitativen Voraussetzungen einen angemessenen regulatorischen Rahmen für entsprechende Komponenten und wurde als ergänzende Sondervorschrift zu UN 3543 in die UN-Modellvorschriften aufgenommen.

Aus Sicht des VDA stellt diese Entscheidung einen wichtigen Schritt zur sachgerechten und risikobasierten Regulierung entsprechender Komponenten dar. Die beschlossenen Anforderungen tragen den besonderen Eigenschaften dieser Artikel Rechnung und gewährleisten gleichzeitig ein hohes Sicherheitsniveau im Gefahrguttransport. Die betroffenen Komponenten sind hermetisch geschlossen, enthalten nur sehr geringe Mengen an Natrium beziehungsweise Natriumlegierungen und erfüllen die im UN-Beschluss festgelegten technischen und qualitativen Anforderungen.

Nach unserem Verständnis wird die Umsetzung der neuen Regelung in den internationalen Verkehrsträgervorschriften jedoch erst in den kommenden Regulierungszyklen erfolgen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir anregen zu prüfen, ob Deutschland gemeinsam mit weiteren interessierten Vertragsstaaten den Abschluss eines multilateralen Agreements unterstützen und initiieren könnte, dass eine vorgezogene Anwendung der beschlossenen Erleichterungen ermöglicht. Nach unserem Kenntnisstand würde eine solche Multilaterale Vereinbarung von Frankreich und Italien gezeichnet werden.

Eine solche Lösung würde aus Sicht der Industrie einen wesentlichen Beitrag zur Harmonisierung der internationalen Transportvorschriften leisten. Darüber hinaus könnten bestehende Unsicherheiten in der praktischen Anwendung reduziert, unnötige administrative Aufwände vermieden sowie Lieferketten und Logistikprozesse vereinfacht werden. Gleichzeitig würde das durch die Vereinten Nationen beschlossene Sicherheitsniveau uneingeschränkt gewahrt bleiben.

Für einen fachlichen Austausch stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

